

Für die Serie *Diplomata saec. XII.* hat der Abteilungsleiter Herr von Ottenthal, da jede Reise zur Sammlung weiteren Materials durch die Verhältnisse ausgeschlossen war, seine Arbeiten auf die Urkunden Lothars III. konzentriert, die Diktate, die schon früher gruppenweise vorgenommen worden war, nun einheitlich im ganzen Zusammenhang des Stoffes und mit besonderer Berücksichtigung der nicht kanzleimässigen oder in ihrer Echtheit zweifelhaften Stücke untersucht und etwa die Hälfte des Materials erledigt, andererseits mit der Druckfertigmachung der Texte und der Anfertigung der Kopfregesten eingesetzt.

In der Abteilung *Epistolae* hat der Abteilungsleiter Herr Tangl die Neuausgabe der *Epistolae S. Bonifatii et Lulli* als ersten Band einer neuen Serie der Schulausgaben, der *Epistolae selectae* erscheinen lassen. Eine umfangreiche Abhandlung 'Studien zur Neuausgabe der Bonifatiusbriefe I. Teil', welche die reichen Ergebnisse der Handschriftenforschung, Diktatuntersuchung und Sachkritik verarbeitet, ist im 3. Heft des 40. Bandes des Neuen Archivs, ein Sonderbeitrag über das Bistum Erfurt in den Historischen Studien für Albert Hauck gedruckt. Der Mitarbeiter Herr Professor Dr. Perels hat an der Drucklegung des *Liber de Vita Christiana* des Bonizo und an der Ausgabe der Briefe und Vorreden des Anastasius bibliothecarius gearbeitet.

In der Abteilung *Antiquitates* hat Herr Stiftskanonikus Dr. Fastlinger den Druck des Textes des 4. Bandes der *Necrologia* beendet. Das Manuskript des durch Herrn Dr. Sturm bearbeiteten umfangreichen Registers ist der Druckerei übergeben worden. Für die Fortführung der *Necrologia* sind für die Diözesen Mainz und Magdeburg geeignete Mitarbeiter gewonnen worden.

Herr Professor Osternacher in Urfahr-Linz hat als Vorarbeit für die Ausgabe in den *Poetae latini* eine Untersuchung über die Ueberlieferung der *Ecloga Theoduli* im 2. Heft des 40. Bandes des Neuen Archivs veröffentlicht.

Für die *Auctores Antiquissimi* wird Herr Hofrat Ehwald die schwierige Bearbeitung des Glossars als Abschluss seiner Aldhelm-Ausgabe und der ganzen Serie im folgenden Berichtsjahr zu Ende führen.

Herr Professor Paul Lehmann in München war im Fortschreiten seiner Ausgabe der *Libri de viris illustribus* durch die Schwierigkeit der Handschriftenbenutzung ernstlich gehemmt.